

## **Ausfahrt nach Irlandreise der CC Lappwald-Vagabunden vom 14. – 28.7.2023**

Im Rahmen des Jahresplanes des LV Sachsen/Anhalt e.V, planten die Lappwald-Vagabunden eine Gruppenausfahrt nach Irland bei der auch Gäste mitfahren konnten. Als ich dies in der Clubzeitung Camping gelesen hatte meldete ich mich kurzerhand bei Jürgen Müller und konnte so den letzten Platz für diese Reise ergattern. Die Anreise erfolgte nach eigenem Gusto und so trafen wir uns am Freitag den 14.7. auf dem Campingplatz in Killarney. Wir waren 5 Wohnwagen und 4 Reisemobile. Am Abend konnten sich die 9 Einheiten, welche aus ganz Deutschland angereist waren, in einer nahegelegenen Gaststätte bei einem guten Essen und dem ersten Guinness kennenlernen.

Wir hatten einen eigenen deutschen Reiseführer, Jens (Münstermann), welcher uns jeden Tag zu den Sehenswürdigkeiten führte. Der erste Ausflug führte uns auf die Halbinsel Dingle, wo wir bei typisch irischem Wetter bei Sonnenschein am Sandstrand barfuß laufen oder ein Eis essen konnten um im nächsten Moment mit hochgezogener Kapuze einem kurzen Regenschauer trotzen mussten. Nach einem leckeren Fischpie zur Mittagszeit umrundeten wir die Insel mit ihren steil abfallenden Klippen um uns dann langsam wieder auf den Heimweg zu machen.

Am nächsten Tag war die Halbinsel Mizen Head angesagt. Auf ihr liegt der südwestlichste Punkt Irlands. Die Insel hat eine sehr hügelige, moorige Heidelandschaft. Am letzten Ende der Insel konnten wir von der Signalstation, leider kein Leuchtturm, auf das tosende Meer unter uns blicken.

Sehenswert war auch die Stadt Cork mit ihrem English Market. In direkter Nähe von Cork besuchten wir das Städtchen Cobh mit seiner Kathedrale und dem Titanic-Museum. Der Höhepunkt unserer Reise war aber wohl die Halbinsel Iveragh mit dem berühmten Ring of Kerry. Nur ein paar der unzähligen Sehenswürdigkeiten die wir hier gesehen haben waren die Blackwater Bridge, das wunderschöne Örtchen Sneem, natürlich die Cliffs of Kerry, der Steinkreis in Kenmare und vieles mehr. Unser nächster Campingplatz war bei Killaloe. Hier besuchten wir das sehr gut erhaltene Bunratty-Castle mit seinen hierher versetzten alten Bauernhäusern in denen man das karge Leben der Bauern nachvollziehen konnte. Ein weiterer Tagesausflug brachte uns nach Birr-Castle mit seinem Schlossgarten und seinem 1845 erbauten damals größten Spiegelteleskop seiner Art. Am nächsten Tag waren die gigantischen Cliffs of Moher angesagt. Die 5 km lange Strecke an den Cliffs entlang war wunderschön, aber auch sehr anstrengend. Weniger anstrengend war die Fahrt mit der DART-Bahn von Greystones über Dublin an der wunderschönen Küste entlang nach Howth einem kleinen Fischerdorf. Sehr sehenswert war auch die alte Klosterstadt Glendalough mit ihren kleinen Kirchlein, dem großen Rundturm und Hochkreuz. Zum Schluss der Irlandreise besuchten wir noch Dublin. Eine riesige Stadt welche wir mit dem HopOn HopOff-Bus und natürlich zu Fuß erkundeten. Alle Sehenswürdigkeiten aufzuführen welche wir in den 2 Wochen gesehen haben ist hier unmöglich.

Auch das gemeinsame Camperleben kam nicht zu kurz. Mehrmals warfen abends unsere Grillmeister Jürgen und Roman ihren Grill an und grillten die Sachen welche jeder für sich mitgebracht hatte, oder wir saßen einfach gemeinsam zusammen und freuten uns über den vergangenen Tag.

Es war eine fantastische Reise nach Irland welche uns Jürgen Müller hier beschert hat. Wir waren eine bunt zusammengewürfelte Gruppe welche harmonisch zusammenpasste und wir möchten keine Minute vermissen.

Vielen Dank an Jürgen Müller, seine Frau Angela und die restlichen Mitfahrer für diese 2 wunderschönen, gemeinsamen Wochen.

Bernd Schmittele – Campingfreunde Ulmer-Spatzen